

Titel der Drucksache:

**BUGA 2021 - Parkplatz Karlstraße -
Bestätigung der Entwurfsplanung**

Drucksache

2213/18

**Ausschuss zur
Vorbereitung,
Begleitung und
Nachbereitung der
Bundesgartenschau
u 2021 in Erfurt**

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	10.12.2018	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt	18.12.2018	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

Der Ausschuss zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt beschließt die Entwurfsplanung für das Vorhaben Parkplatz Karlstraße (Anlage 1 – 4).

02

Der Ausschuss bestätigt die Verwendung von weiteren 394.670 EUR Stellplatzabläse. Insgesamt werden für diese Maßnahme 800.000 EUR Stellplatzabläsebeiträge bereitgestellt.

10.12.2018 gez. A. Bausewein

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja → ↓	Nutzen/Einsparung <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten 800.000 EUR			
↓				
	2018	2019	2020	2021
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	40.000 EUR	760.000 EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	40.000 EUR	760.000 EUR	EUR	EUR
<input checked="" type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

- Anlage 1 – Lageplan
- Anlage 2 – Lageplan Baumfällung und Ersatzpflanzungen
- Anlage 3 – Straßenquerschnitt
- Anlage 4 – Erläuterungsbericht
- Anlage 5 – Kostenberechnung des Planungsbüros
- Begründung Dringlichkeit

(Die Anlagen liegen im Bereich und in den Fraktionen zur Einsichtnahme bereit.)

Sachverhalt

Zur BUGA 2021 ist vorgesehen, die Auenstraße im Nordpark zwischen Karlstraße und dem ehemaligen Klärwerk in der Riethstraße als Fußgänger- und Radverkehrstrasse auszubauen und zukünftig von Kfz-Verkehr freizuhalten. Der damit verbundene Verlust an Parkstellflächen für die Besucher des Nordbades und der Anlieger soll gemäß des BUGA - Konzepts "Nördliche Geraue" durch den Neubau von Parkplätzen kompensiert werden. Einer dieser Parkplätze wird der Neubau in der bestehenden Straßenbahn- und Buswendeschleife Marie-Elise-Kayser-Straße werden, der bereits mit der DS 1500/18 durch den Ausschuss zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 am 16.10.2018 beschlossen wurde. Ein weiterer Parkplatz soll zwischen Adalbertstraße und dem Schulhof der Gemeinschaftsschule "Am Nordpark" entstehen.

Der Parkplatz befindet sich im Flächendenkmal des Nordparks. Die Ausbildung erfolgt als langgestreckte Anlage mit einer mittigen Fahrbahn und beidseitigen Senkrechtparkplätzen. Die

vorhandenen Bäume wurden in das Lösungskonzept des Parkplatzes eingebunden. Die Gradienten sind so gewählt, dass die geplanten Bordanlagen den Wurzelraum der Bäume nicht beeinträchtigt. Es kommt lediglich zu 2 Baumfällungen, zum einen eine Schwedische Mehlbeere, die mittig in der Fahrgasse und zum anderen eine Esche, die zu dicht am Parkplatzrand steht und bereits vorgeschädigt ist. Im Hinblick auf die Erhaltung des Flächendenkmals Nordpark werden die Ersatzbäume an den Randbereichen des Parkplatzes eingeordnet und um den langgestreckten Parkplatz optisch zu verkürzen, sind 2 Ersatzbäume zwischen den Stellflächen vorgesehen. Durch einen bereits beauftragten Baumsachverständigen wird eine dendrologische Begleitung erfolgen, um Schutzmaßnahmen und baumpflegerische Maßnahmen in den weiteren Planungsphasen und während der Baumaßnahme konkret festzulegen.

Der Parkplatz wird von der Karlstraße aus angefahren und erhält zur Adalbertstraße eine zusätzliche Ausfahrt. Die fußläufigen Verbindungen sind zum Nordpark als auch an 2 Stellen zur Adalbertstraße vorgesehen. Am nördlichen Parkplatzenende zum Nordpark hin werden die 6 behindertengerechten Stellflächen eingeordnet. Eine geplante Freihaltung für Parkplätze mit Elektroladesäulen wurde von der SWE Energie GmbH aus Kostengründen nicht angenommen. Es stehen somit insgesamt 91 Stellflächen zur Verfügung. In der Zufahrt Karlstraße wird der bestehende Containerstandort als unterirdische Anlage hergestellt (kostenseitig ist er der parallel laufenden Straßenausbaue Karlstraße zugeordnet). Des Weiteren werden Papierkörbe an den Zugängen zum Parkplatz von der Adalbertstraße aus gestellt. Der Parkplatz erhält eine neue Beleuchtungsanlage.

Bei der Materialauswahl wird auf die besondere Lage des Parkplatzes im Flächendenkmal Nordpark geachtet. Für die Fahrgasse ist eine bituminöse Befestigung vorgesehen, die Parkstellflächen selbst werden mit Natursteingroßpflaster aus Granit und Basaltgroßpflaster für die Läuferzeilen als optische Trennung der Stellflächen ausgebildet. Im Bereich der erhaltungswürdigen Platane in der Mitte des Parkplatzes wird die bituminöse Befestigung der Fahrbahn in Natursteinbefestigung geändert, um die Lebensbedingungen der Platane zu verbessern und auch um die optische Trennung des Parkplatzes zu erzielen.

Die schalltechnischen Untersuchungen zum Parkplatz ergaben, dass die Immissionsgrenzwerte der 16. BImSchV an allen umliegenden schutzwürdigen Nutzungen nicht überschritten werden. Somit werden keine passiven oder aktiven Schallschutzmaßnahmen erforderlich.

Eine Bewirtschaftung des Parkplatzes ist nicht vorgesehen; die Nutzung ist in den Sommermonaten tagsüber durch Nordbadbesucher und in den anderen Zeiten durch die Anwohner vorgesehen.

Die Gesamtkosten (Baukosten und Nebenkosten) belaufen sich auf ca. 800.000 EUR und werden aus der Haushaltstelle 61540.95060 finanziert. Die Kosten der Maßnahme werden bis zu einer Höhe von 800.000 EUR durch Stellplatzabläse über die Haushaltsstelle 61540.35001 gegenfinanziert. Eine Bestätigung der Gegenfinanzierung durch Stellplatzabläsebeiträge in Höhe von 405.330 EUR (2018 40.000 EUR und 2019 365.330 EUR) erfolgte bereits mit DS 0761/17. Durch Beschlusspunkt 2 dieser Drucksache wird für das Haushaltsjahr 2019 ein zusätzlicher Betrag in Höhe von 394.670 EUR beantragt.

